Schlüsse an die Spitze stellen. Also müssen sie auch wissen, worum es in ihrem Verantwortungsbereich konkret geht. Wer nicht auf dem laufenden ist, bewegt weder sich noch andere vorwärts. Die Genossen Abgeordneten sollen aber nicht nur selbst wissen, worauf es ankommt, sondern sie sollen auch die Beschlüsse der Partei in jedes Arbeitskollektiv, in jedes Wohngebiet, in jede Familie tragen und so das aktive Mitwirken aller organisieren. Den größten Raum in den Parteigruppenberatungen nimmt stets der lebendige und konstruktive Erfahrungsaustausch ein. Hier berichten erfahrene Genossen Abgeordnete, wie sie in ihren Wahlkreisen erfolgreich als Vertrauenspersonen der Wähler wirken, wie es gelingt, eine wirkungsvolle politische Massenarbeit zu erreichen und so die demokratische Mitwirkung aller zu mobilisieren. Offen wird gezeigt, was uns voranbringt, wie Probleme im Vorwärtsschreiten gemeistert werden und wo auch noch der Schuh drückt. Hier kann sich jeder Genosse vertrauensvoll an seine Mitstreiter wenden, erhält er Antwort auf seine Fragen, Rat und Unterstützung. Das ist wichtig für sein Wirken in seiner Abgeordnetengruppe und genauso in seinem Wahlkreis.

Parteierzieherisch wirksam

Ob bei der Anleitung und Information oder dem anschließenden Erfahrungsaustausch, stets beinhaltet die Parteigruppenberatung die Parteierziehung. Regelmäßig wird durch den 1. Sekretär der Kreisleitung und den Sekretär der Parteigruppe eingeschätzt, wie jeder Genosse Abgeordnete seinen politischen Auftrag, ständig politische Massenarbeit unter den Bürgern und im Arbeitskollektiv zu leisten, erfüllt, ob er regelmäßig Sprechstunden durchführt und alle Vorschläge, Hinweise und Kritiken der Bürger mit ihnen gemeinsam erledigt. Beispielhafte Arbeit mit den Menschen, neue Initiativen im Wohngebiet und im Betrieb werden gewürdigt. Aber sehr kritisch geht es zu, wenn Genossen die Arbeit mit den Menschen als formalen Akt abtun, Hinweise und Vorschläge in der Schublade schmoren lassen, das Vertrauensverhältnis zu den Wählern schmälern oder gar Herzlosigkeit und Bürokratismus sichtbar werden.

Bewährt hat sich im Kreis Zeitz die Arbeit der Genossen Abgeordneten vor Ort, zum Beispiel am Tag der politischen Massenarbeit. Dieser Tag beginnt mit einem Treffen der Abgeordneten des Kreistages und der Stadt Zeitz, dem Bürgermeister sowie dem zuständigen WPO-Sekretär und dem WBA-Vorsitzenden in einem Wohngebiet. Diese schätzen die politische Lage, die Ergebnisse und Probleme im Wohngebiet ein. Und analysiert wird auch, wie unsere Abgeordneten, voran die Genossen unter ihnen, ihren Wählerauftrag erfüllen. Die Tatsachen vor Ort sowie die Hinweise und Vorschläge der Bürger sind ein unbestechlicher Prüfstein dafür, wie unsere Genossen mit den Menschen arbeiten. Wo notwendig, werden an Ort und Stelle Festlegungen für dauerhafte Veränderungen getroffen. Und am gleichen Tag findet dort abends eine öffentliche Auswertung mit den Einwohnern statt. Hier stehen unsere Genossen und die anderen Abgeordneten Rede und Antwort, spätestens hier wird sichtbar, wie Wort und Tat eine Einheit bilden. Dabei lassen wir nichts unter den Tisch rutschen. In der darauffolgenden Parteigruppenversammlung wird jeder Tag der politischen Massenarbeit gründlich ausgewertet, und dabei wird das parteiliche Auftreten unserer Genossen eingeschätzt.

Was hier für den Kreistag gesagt wurde, gilt analog für die Parteigruppen der Stadtverordneten von Zeitz und Osterfeld sowie der 37 Gemeindevertretungen.

Heinz Piller
politischer Mitarbeiter der Kreisleitung Zeitz der SED

Leserbriefe

nen mit dem Abschluß der Bezirksparteischule in unserer Kreisparteiorganisation stattfinden. Nun besteht eine gemeinsame Aufgabe von Kreisleitung und Parteileitungen der Grundorganisationen darin, bei den kommenden Parteiwahlen den Anteil an Genossinnen bei Parteisekretären und Leitungsmitgliedern zu stabilisieren und gezielt auszubauen.

Christine Feiler
Vorsitzende der Frauenkommission der Kreisleitung Zeitz der SED

Staatsplanthema unter Parteikontrolle

Unsere BPO im VEB Vereinigte Thüringische Schiefergruben Unterloquitz leitet aus der in den Reden des Generalsekretärs des ZK unserer Partei auf der 5. Tagung und vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen betonten Rolle der Schlüsseltechnologien die Schlußfolgerung ab, die umfassende Intensivierung auf Dauer durchzusetzen und zielgerichtet Schlüsseltechnologien vorzubereiten und einzufühVen. In unserem Betrieb ist das Staatsplanthema „Entwicklung IR-Linie zur Dach- und Wandschieferverarbeitung" Schwerpunkt für die Sicherung der Schieferproduktion. Mit der Realisierung dieser Maßnahme sollen die Qualitäts- und Effektivitätsentwicklung sowie die Arbeits- und Lebensbedingungen positiv beeinflußt werden. Die BPO stellte das Ziel, in der Themenbearbeitung einen Zeitgewinn von 6 Monaten zu erreichen, um die entscheidenden Voraussetzungen für das weitere